



Schmerzerfüllt geben die Unterzeichneten Nachricht von dem Ableben des Herrn

Franz Buchwein,

Privatiers,

welcher Freitag, den 26. März 1909, um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr vormittags nach kurzem schmerzvollen Leiden und nach Empfang der heiligen Sterbesakramente im 75. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird Sonntag, den 28. d. M., nachmittags präzise $\frac{3}{4}$ 3 Uhr vom Trauerhause: I. Bezirk, Rauhensteingasse Nr. 4, in die Dom- und Metropolitankirche zu St. Stephan geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann am Hernalser Friedhofe in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.

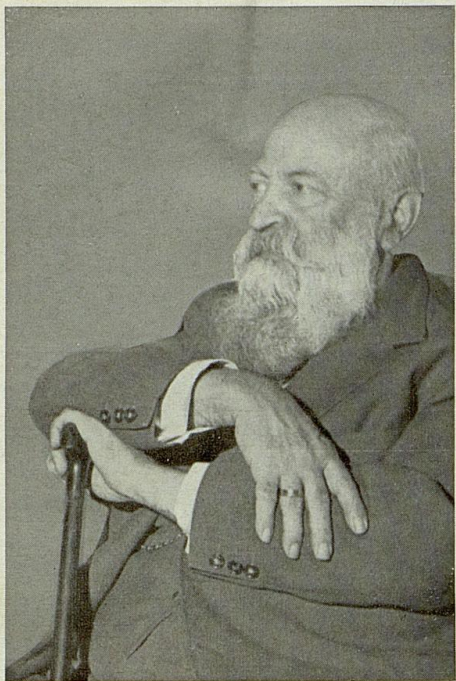
Die heiligen Seelenmessen werden Montag, den 29. d. M., um 9 Uhr vormittags in obgenannter Dom- und Metropolitankirche gelesen werden.

Wien, am 26. März 1909.

Familien Buchwein, Klein und Unger.



St.S. 451 ← 1937.





„Es ist vollbracht.“

(Joh. 19, 30)